

An alle NORDIA-Kunden

Meldorf im Juli 2011

„Mit Propheten unterhält man sich am besten drei Jahre später.“

Peter Ustinov, 1921-2004, engl. Schriftsteller und Schauspieler

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Boom geht derzeit durch unser Land. Wie stark wird er noch werden? Wie lange wird er anhalten?

Uns allen ist die schwere Krise von vor zwei Jahren noch in frischer Erinnerung. Aktuell befindet sich unsere Wirtschaft zwar wieder in voller Fahrt. Aber wir haben erlebt, wie schnell sich die Lage umkehren kann.

Was also tun?

Es ist uns bisher bei der NORDIA gelungen, die Aufträge unserer Bestandskunden ohne Verzögerungen zu erledigen. Erfreulicherweise können wir aber auch ein lebhaftes Neugeschäft verzeichnen. Deshalb haben wir uns für langfristiges Wachstum entschieden. Wir investieren gezielt in unseren Maschinenpark und stocken unser Personal mit Bedacht auf.

Mehr dazu erfahren Sie in unserem heutigen NORDIA-Brief.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ulrich
Geschäftsführer



Wachstum mit Augenmaß:

NORDIA investiert in Maschinen und Personal

Der Betrieb in der NORDIA läuft auf Hochtouren. Alle Abteilungen – von der Konstruktion über die Fertigung bis zum Versand – sind voll ausgelastet. „Wir schaffen unser Pensum, aber insbesondere die Neuaufträge sind nur noch mit Überstunden und Sonderschichten zu bewältigen“, berichtet NORDIA-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Sven Ulrich. „Es ist aber noch nicht so weit, dass wir Aufträge ablehnen mussten.“ Mit organisatorischen Maßnahmen, Investitionen in die Produktion und Personalaufstockung erhöht Ulrich die Kapazitäten, um auch in der zweiten Jahreshälfte den Kundenanforderungen gerecht werden zu können.

Große Nachfrage bei Bestands- und Neukunden



Neue Stanzmaschine mit zusätzlichen Möglichkeiten

Eine zusätzliche, leistungsstarke Amada-Revolverstanze verstärkt seit Juni den Maschinenpark der NORDIA.

Im Juni hat die NORDIA eine nagelneue Revolverstanze von Hersteller Amada in Betrieb genommen. Die Neue verfügt über eine Servoelektronik, arbeitet schneller, ist leiser, verbraucht trotz höherer Leistung weniger Energie und bietet zusätzliche Fertigungsmöglichkeiten. „Mit der neuen Stanze erweitern wir unsere Produktionskapazitäten an einer für unsere Auftraggeber sehr bedeutsamen Fertigungsstation.“

Mit vier zusätzlichen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen stellt NORDIA die personellen Weichen für langfristiges Wachstum. So verstärkt die NORDIA ihre Konstruktionsabteilung um eine weitere technische Zeichnerin. In der Fertigung kommt ein gelernter Industriemechaniker hinzu, der schwerpunktmäßig in der Schweißwerkstatt tätig sein wird. Außerdem wurden zwei Ausbildungsplätze für Maschinen- und Anlagenführer neu geschaffen, die ab August besetzt sind. Ulrich: „Damit fühlen wir uns für die künftige Entwicklung gut gewappnet und freuen uns auf weitere interessante Aufträge.“

Neueinstellungen in Produktion und Konstruktion